

Modell

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Blumer-Lehmann AG
Eingang Gemeinde 14. April 2026
BG-Nr. Gemeinde 63 320
BG-Nr. Kanton 26-3097

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
Neugasse 3
9004 St.Gallen
Tel: 071 224 55 91
www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom 14. April 2026
bis 29. April 2026

23.3.26

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Neubau Mikrowohnungen
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Bachstrasse, 9008 St. Gallen

- Baugesuch
Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
Teilentscheid (Art. 144 PBG)
Vorbescheid (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis
Grundstück-Nr. F6308
Baurecht-Nr.
Versicherungs-Nr.
Visiere gestellt am 23.03.2026
Vorbesprechung am 13.01.2026
mit Stefan Tobler

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Blumer-Lehmann AG
Strasse, Nr. Erlenhof
PLZ, Ort 9200 Gossau
Sachbearbeiter/in Markus Rutz
Telefon / Fax 071 388 58 40
E-Mail markus.rutz@blumer-lehmann.com

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

identisch mit Gesuchsteller/in
Blumer-Lehmann AG
Erlenhof
9200 Gossau
Markus Rutz
071 388 58 40
markus.rutz@blumer-lehmann.com

Projektverfasser/in

identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma K&L Architekten AG
Strasse, Nr. Obere Berneggstrasse 66
PLZ, Ort 9012 St. Gallen
Sachbearbeiter/in Thomas Lehmann
Telefon / Fax 071 274 03 74
E-Mail thomas.lehmann@kl-architekten.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

identisch mit Gesuchsteller/in
Politische Gemeinde St. Gallen, v.d. LIE
Neugasse 43
9004 St. Gallen

Rechnungsadresse identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Blumer-Lehmann AG Erlenhof 9200 Gossau

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- Neubau
Umbau / Erweiterung
Wiederaufbau
Abbruch
Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
Nutzungsänderung
Terrainveränderung
Reklame
Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Temporärer Neubau für Mikrowohnungen mit Holzbaumodulen auf bestehendes Terrain ohne Unterkellerung
Luft-Wasser-Wärmepumpe (innen), Photovoltaikanlage,
Parkplätze, Velounterstand, Umgebungsgestaltung

Angaben zum Standort des Vorhabens

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2747275 / x1255608 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)
 Grundstückfläche 18'720 m² Niveaupunkt 645.66 m ü.M.
 Zone gemäss Zonenplan Wohn-Gewerbezone WG4
 Schutzgegenstand

- Natur Landschaft Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)
- Ortsbild Archäologisches Schutzgebiet
- Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich A_U A_O im übrigen Bereich üB
 Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ja nein
 Wenn ja, welche Zone S1 S2 S3 Areal prov. Schutzzone/Areal
 Unterkante Baukörper m ü.M.
 Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung

- Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ja nein
- Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ja nein
Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)
- Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ja nein
Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen
- Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet? ja nein
- Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ja nein
Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- Ja, keine Gefahr** (weiss) **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)
- (keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände		Holzmodule	Holzmodule	
Innenwände		Holzständerwände	Holzständerwände	
Decken		Holzmodul	Holzmodul	
Fenster		Holzfenster	Holzfenster	
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)				
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	extensive Begrünung			
Energiebezugsfläche	1'023 m ²			

Haustechnik

Leistung

- Gasfeuerung neu bestehend kW ausser Betrieb
- Ölfeuerung neu bestehend kW ausser Betrieb
- Holzfeuerung neu bestehend kW ausser Betrieb
- Anschluss Fernwärme neu bestehend kW ausser Betrieb
- Wärmepumpe Luft neu bestehend 30 kW ausser Betrieb
- Wärmepumpe Erdreich neu bestehend kW ausser Betrieb
- Wärmepumpe Wasser neu bestehend kW ausser Betrieb
- Solaranlagen (Wasser) neu bestehend kW_{th} m² ausser Betrieb
- Wärmeerkopplungs-Anlage neu bestehend kW_{th} kW_{el} ausser Betrieb
- Photovoltaik (Strom) neu bestehend 20 kWp 93 m² ausser Betrieb
- realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) Standort Wechselrichter
- Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner Speicheranlage vorgesehen
- Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)
- Lüftung neu bestehend ausser Betrieb
- Kühlung / Befeuchtung neu bestehend ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
- Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
- Kleinkläranlagen
- Güllegrube
- Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- Mischsystem
- Trennsystem
 - Versickerung
 - Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

Personenwagen

Lastwagen

	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien		5		5		
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen		0		0		
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)		1		1		
Anzahl Wohneinheiten		20		20		
Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen	<input type="checkbox"/> natürliche Belüftung			<input type="checkbox"/> mechanische Belüftung		
Veloparkierung	nicht geschützt (im Freien)		16			
	geschützt (in Gebäude)					

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr PW pro Tag LKW pro Tag

- Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben
Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person

Telefon

E-Mail

Umbauter Raum /
Bauvolumen gemäss SIA

m³

SIA 116

SIA 416

Baubeginn ca. Herbst 26

Bauvollendung ca. Sommer 27

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude) 6'000'000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** **Nein**

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 20.03.2026

Unterschriften

Gesuchsteller/in M. Probst

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1)

Projektverfasser 1) D. Zimmermann

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1)

Stadt St.Gallen
Liegenschaften
Neugasse 3
CH-9004 St.Gallen



Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Blumer-Lehmann AG
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1B 1/1

- Situationsplan / Katasterplan
- Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- Umgebungsplan
- Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Nutzungsberechnung
- Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- Fotos
- Reklamekonzept
- Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- Energienachweis
- Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- Verkehrsgutachten
- Lärm- und Schallschutznachweis
- Baugrubenplan
- Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- Standortabklärung (Belastete Standorte)
- Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procac St.Gallen-Appenzell
- Nachweis Veloparkplatz / Abstellflächen
- Farb-/ Materialkonzept / Detailplan
- Niveaupunktbestimmung
- Baustelleninstallationsplan
- Gesuch zur Bewilligung von Abwasseranlagen
- Visierplan
- Architekturbescrieb
-
-
-
-
-
-
-
-

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenausügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

Prüfung der Gemeinde nach PBG

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Blumer-Lehmann AG
BG-Nr. Gemeinde

G11 1/3

baubewilligungen@stadt.sg.ch

Prüfung des Vorhabens durch die Gemeinde nach PBG

Tiefbauamt

- An Kantonsstrassen (Strassenpolizeiliche Bewilligung/Sondernutzung/Konzession)
- Lärmschutz (im Bereich von Kantonsstrassen)

Kantonspolizei

- Signalisationen (Verkehrsordnungen)
- IV-Parkplätze verfügen
- Reklameanlagen im Sichtbereich von Kantons- und Nationalstrassen
- Verkehrssicherheit
- Waffen / Sprengstoff

Amt für Militär und Zivilschutz

- Genehmigung Schutzraumprojekte über 50 Schutzplätze
- Ersatzbeitragsgesuche
- Gesuch um Umbau/Aufhebung des Schutzraums
- TWS-Schutzraum
- Kugelfangsysteme

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

- Ausnahmegewilligung nach Art. 108 Abs. 4 PBG
- Bauten und Anlagen ausserhalb Bauzone
- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstand
- Bauten und Anlagen innerhalb Gewässerabstand/Gewässerraum
- Rodungsbewilligung
- Luftfahrthindernisse

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

- Land- und Naturschutzgebiet
- An Gewässerraum (Eingriffe an Gewässer)
- Einleitung in ein Gewässer

Kantonsforstamt

- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstandslinie
- Rodungsbewilligung

Amt für Kultur

- Geschützte Einzelobjekte + Ortsbilder von kantonaler und nationaler Bedeutung
- Archäologisches Schutzgebiet

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

- Lebensmittelverarbeitung und Lagerung
- Tierschutz
- Raucherzimmer
- Trinkwasser + Badewasser
- Verkehrsmilchproduktion

Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

- Naturgefahren, Objektschutznachweis
- Brandschutz (Brandschutzkonzept 2-fach)

Amt für Wirtschaft und Arbeit

- Arbeitnehmerschutz (Brandschutzkonzept 1-fach)

Amt für Umwelt

- Belasteter Standort
- Bodenschutz
- Gasleitungen
- Gewässerschutz (Industrielle Abwasser, etc.)
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)
 - Industrie und Gewerbe
- Luftreinhaltung
- Lärmschutz (Antrag für kant. Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV)
- Störfallvorsorge
- UVP-Pflicht
- Wassergefährdende Flüssigkeiten
- Überprüfung durch NISV-Fachstelle
- Einsprachen
- Erschütterungen
- Elektrizitätserzeugungsanlagen (mit fossilem Brennstoff)

Amt für Wasser und Energie

- wasserbauliches Planverfahren
- Bauten über, in oder unter Gewässern / Materialentnahme aus öffentlichen Gewässern
- Wasserentnahme aus Bächen, Flüssen, Seen und Grundwasser (Publikation durch Kanton)
- Wasserkraftnutzungen (Publikation durch Kanton)
- Einleitung in Gewässer
- Naturgefahren, Gefährdungen
- Grundwasserabsenkung
- Erdsonden
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)
 - Wohn- und öffentliche Bauten

Kantonsapotheke

- Lagerung/Verarbeitung von Medikamenten

Externe Stelle direkt durch Standortgemeinde zu koordinieren

- SBB (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) grundstuecksmanagement.gbp@sbb.ch
- Stromnetzbetreiber (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) info@esti.admin.ch
- Gesuch im Zusammenhang mit "Bauvorhaben" an Nationalstrassen (baupolizei.winterthur@astra.admin.ch)

Gesamt Anzahl einzureichender Baugesuche für Kanton 3

Unterlagen sind zusätzlich digital einzureichen, andernfalls werden die Physischen kostenpflichtig eingescannt.

Brandschutzkonzept 3

Wenn eine kantonale Mitzuständigkeit besteht, sind folgende Angaben zu machen:

Fragen zu Verfahren (immer auszufüllen)

1. Sind Einsprachen eingegangen? ja nein
 1.1 Auflage pendent von bis

2. Ist das Bauvorhaben UVP-pflichtig? ja nein
 wenn ja, liegt die Kopie der Publikation im amtl. Organ der Gemeinde bei? ja nein
 oder ist die Publikation im Amtsblatt erfolgt? Amtsblatt Nr.

3. Liegt das Vorhaben im Perimeter eines genehmigten Sondernutzungsplanes ja nein
 Ist eines der folgenden Verfahren hängig
 - Zonenplanverfahren ja nein
 - Sondernutzungsverfahren ja nein
 - Teilstrassenplanverfahren ja nein

Art, Umfang und Nutzung der heutigen Baute und Anlage entsprechen den bewilligten Plänen

- Ja Nein, Bemerkungen

- Fotos liegen bei Ja Nein

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.
- Anzeige an Organisationen:
 - Heimatschutz St.Gallen-Appenzell I.Rh., Postfach 931, 9001 St.Gallen
 - WWF St.Gallen/Appenzell, Postfach 2341, 9001 St.Gallen
 - Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Postfach 103, 9014 St.Gallen

Bei Vorhaben, für die Strukturverbesserungsbeiträge beantragt werden:

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.

Antrag der Gemeinde / Bemerkungen

- Antrag für kantonale Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV (separates Formular)
- Gesuch Ausnahmegewilligung mit Begründung (Art. 108 Abs. 4 PBG)
- Antrag Gemeinde für Ersatzbeitrag Schutzraum
- Weitere Anträge:

Der Unterzeichnende bestätigt, dass

- das Formular überprüft und vollständig ist;
- das Baugrundstück hinreichend erschlossen ist;
- sofern durchgeführt: die Baukontrolle ergeben hat,
dass der heutige Zustand hinsichtlich Art und Umfang der Nutzung den bewilligten Plänen entspricht.

Name des Bauverwalters der Gemeinde

E-Mail-Adresse des Bauverwalters der Gemeinde
(Angabe zur Übermittlung der digitalisierten Daten)

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum weiteren Vorgehen

Der federführenden kantonalen Stellen sind zuzustellen:

- die vollständigen Gesuchsunterlagen in der erforderlichen Anzahl;
- eine Kopie aller Einsprachen inkl. Stellungnahme der Bauherrschaft;

Die Durchführung von Augenscheinen, Einspracheverhandlungen, usw. ist mit der federführenden Stelle des Kantons abzusprechen zwecks Vermeidung von Doppelspurigkeiten.

Schutzraumbaupflicht bzw. Ersatzbeitragspflicht

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Blumer-Lehmann AG
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GC 1/2

- Abbruch/Aufhebung bestehender Schutzraum EGID-Nr.
- Umbau bestehender Schutzraum SR-Ktr.-Nr.
- Beteiligung an bestehendem Schutzraum EB-Ktr.-Nr.
- Schutzraumerstellung
- Gesuch um Leistung eines Ersatzbeitrages

Neubauten

Berechnung der Anzahl Schutzplätze (SP)

Neubau Wohnbauten (Nur ganze Zimmer, halbe Zimmer abrunden) (Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)	Anzahl SP
5 x 2 Zimmer = 10 Zimmer	
15 x 1 Zimmer = 15 Zimmer	
x Zimmer = Zimmer	
x Zimmer = Zimmer	
x Zimmer = Zimmer	
x Zimmer = Zimmer	
Total Anzahl Zimmer = 25 Zimmer x 2/3 =	16

Loftgeschosse / offene Wohn-Essbereiche grösser als 100 m²

Ist die Bodenfläche von Loftgeschossen / offenen Wohn-/Essbereichen (inkl. Küche und Gang) grösser als 100 m², so wird die erforderliche Anzahl Schutzraumplätze mit einem Schutzplatz pro 50 m²

Hauptnutzfläche (HNF, Definition gemäss SIA Norm 416) ermittelt in m²

Hauptnutzfläche		0

Neubau Spitäler, Alters- und Pflegeheime

(Art. 61 BZG, Art. 70 Abs. 1 lit. a, ZSV)

Spitäler, Heime (1 SP pro Patientenbett)

Anzahl Patientenbetten: 0

Total Anzahl Schutzplätze 16

Bestehende Gebäude

Arealbetrachtung

+ Anzahl bestehender Zimmer =	*2/3	=	Anzahl SP	0
- vorhandener Schutzraum Ktr.Nr.		=	Anzahl SP	
- bezahlter Ersatzbeitrag Ktr.Nr.		für	Anzahl SP	
Total Manko (+) oder Reserve (-)		=	Anzahl SP	16

Schutzraumerstellung

Erforderliche Anzahl Pflichtschutzplätze (Manko Seite 1)	=	SP
Projektierte Anzahl Schutzplätze	=	SP
Antrag für öffentliche Schutzplätze (min. 4 SP)	=	SP
Private Reserveschutzplätze	=	SP

Unabhängig von der vorgegebenen Standardkonstruktion ist sicherzustellen, dass die Bauteile des Schutzraumes auch die zivilschutzfremden Anforderungen (z.B. die Normen SIA 260 ff.) erfüllen.

Schutzraumart: TWP 1984 Erneuerung TWE 1994
 TWS 1982 Schutzräume für Spitäler, Alters- und Pflegeheime

Grundlage für die Konstruktion und Bemessung des Schutzraumes ist die TWK 2017

Pfahlfundation Ja Nein
Falls ja, ist die Möglichkeit der Schutzraumerstellung zu prüfen.

Ist der Einbau einer zusätzlichen Friedenslüftung geplant?

Ja Nein
Falls ja, bitte Lüftungsprojekt beilegen.

Ingenieur:

Tel.

Bemerkungen:

Bau- und Wohnbaustatistik / eidg. Gebäude- und Wohnungsregister

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Blumer-Lehmann AG
 BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

GD 1/1

Gebäudekategorie

- Provisorische Unterkunft 1010
- Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung 1020
- Wohngebäude mit Nebennutzung 1030
- Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung 1040
- Gebäude ohne Wohnnutzung 1060
- Sonderbauten 1080

Anzahl Geschosse (mit anrechenbaren Wohngeschossflächen) 3

Gebäudefläche in m²

Angaben zu den Wohnungen

Nr.	Wählen Sie zwischen: "vor Umbau", "Neubau", "nach Umbau" und "Abbruch"	Stockwerk	Wohnung umfasst mehrere Geschosse	Küche	Koch-nische	keine	Anzahl Zimmer (ohne Küche und halbe Zimmer)	Whg. Fläche in m ²	Eingangs-Nr.	Lage auf dem Stockwerk (z.B. rechts, süd-ost usw.)
1	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	47	Whg 1	links
2	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	35	Whg 2	links
3	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	35	Whg 3	links
4	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	42	Whg 4	rechts
5	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	33	Whg 5	rechts
6	Neubau	EG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	33	Whg 6	rechts
7	Neubau	1.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	47	Whg 7	links
8	Neubau	1.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	35	Whg 8	links
9	Neubau	1.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	35	Whg 9	links
10	Neubau	1.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	36	Whg 10	links
11	Neubau	1.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	42	Whg 11	rechts
12	Neubau	1.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	33	Whg 12	rechts
13	Neubau	1.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	33	Whg 13	rechts
14	Neubau	2.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	36	Whg 14	links
15	Neubau	2.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	35	Whg 15	links
16	Neubau	2.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	35	Whg 16	links
17	Neubau	2.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	36	Whg 17	links
18	Neubau	2.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	42	Whg 18	rechts
19	Neubau	2.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	33	Whg 19	rechts
20	Neubau	2.OG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	33	Whg 20	rechts
21			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				



Entsorgungskonzept

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Blumer-Lehmann AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Voraussetzung

Fallen mehr als 200 m³ Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

Zweck

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

Angaben zur Entsorgung

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf www.abfall.ch und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m ³	t		
Boden- und Aushubmaterial					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04			<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenverbesserung <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage	
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93			<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S			<input type="checkbox"/> Bodenwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06			<input type="checkbox"/> Verwertung vor Ort <input type="checkbox"/> Terrainveränderung <input type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Kiesgrube <input type="checkbox"/> Deponie Typ A	
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94	50	100	<input checked="" type="checkbox"/> Baustoffrecycling <input type="checkbox"/> Zementwerk <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	noch offen
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak	50	100	<input checked="" type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	noch offen
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb	50	100	<input checked="" type="checkbox"/> Aushubwaschanlage <input type="checkbox"/> Zementwerk <input checked="" type="checkbox"/> Deponie Type E	noch offen
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S	35	70	<input checked="" type="checkbox"/> Zementwerk	noch offen

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Rückbaumaterial und übrige Abfälle					
Betonabbruch	17 01 01			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ziegel	17 01 02			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Mischabbruch	17 01 07			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Strassenaufbruch	17 01 98			<input type="checkbox"/> Baustoffrecycling	
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk	
Ausbauasphalt mit 250- 1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			<input type="checkbox"/> Asphaltwerk <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			<input type="checkbox"/> Gipsrecycling <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			<input type="checkbox"/> Thermische Anlage	
Dämmmaterial	17 06 04			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S			<input type="checkbox"/> Deponie Typ E <input type="checkbox"/> KVA	
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98			<input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> KVA	
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			<input type="checkbox"/> Bausperrgutsortierung <input type="checkbox"/> Deponie Typ B <input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
Glas	17 02 02			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
Kunststoff	17 02 03			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> KVA	
Altholz	17 02 97 ak			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage <input type="checkbox"/> Altholzfeuerung <input type="checkbox"/> KVA	
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			<input type="checkbox"/> Zementwerk <input type="checkbox"/> KVA	
Eisen und Stahl	17 04 05			<input type="checkbox"/> Recyclinganlage	
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98			<input type="checkbox"/> KVA	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinplicht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr: _____





Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Blumer-Lehmann AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Gefahrenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap.5)

erhebliche Gefährdung (Rot)

Zustimmung Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren erforderlich
Baugesuch ist zwingend dem Kanton einzureichen. Eine vorgängige Rücksprache zur Bewilligungsfähigkeit wird dringend empfohlen.

mittlere Gefährdung (Blau)

Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.

geringe Gefährdung (Gelb)

- sensibles Objekt (Störfallbetriebe, Bauwerksklassen II / III sowie Tiefgaragen, Schulanlagen, Heime usw.)

Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.

- kein sensibles Objekt

Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg) Planer und Bauherrschaft beraten.

Restgefahr (Gelb-Weiss)

- Vorhaben / Betrieb der Störfallverordnung unterstellt

Objektschutznachweis nach Rücksprache mit Amt für Umwelt,
Abteilung Industrie und Gewerbe

- sehr sensibles Objekt (Bauwerksklassen II / III)

Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg) Planer und Bauherrschaft beraten.

- kein sehr sensibles Objekt

Keine Auflagen

Teil 2: Vorhaben ausserhalb Gefahrenkartenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap. 5)

- Hinweise auf Gefährdung (Ereigniskataster, Spuren im Gelände, Erfahrungen usw.)

Zur Beratung Kontakt mit dem Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren aufnehmen

- Keine Hinweise auf gravitative Naturgefahren